



Bezirksoberliga Unterfranken

TSV Grombühl II – TSV Karlstadt 62:70 (28:34)

Wichtige Punkte für den TSV Karlstadt

Der erste Karlstadter Saisonsieg ist unter Dach und Fach. Mit 70:62 gewann das TSV-Team bei Grombühl II und verbuchte einen wichtigen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten im Tabellenkeller. Das Duell der beiden bis dahin sieglosen Teams verlief sehr ausgeglichen. Karlstadts Trainer Sebastian Kunz musste verletzungsbedingt auf Michael Fischer und Ferdinand Hauck verzichten, konnte aber wenigstens sporadisch seinen angeschlagenen Center Andre Maier einsetzen. Dies war umso wichtiger, da Grombühl über einen großgewachsenen Spieler verfügte, der Karlstadt über die gesamte Spielzeit große Probleme unter dem Korb bereitete. Karlstadt startete gut in das Spiel und lag schnell mit 10:4 vorne. Doch gingen in dieser Phase viele Bälle im Spielaufbau verloren, so dass die Gastgeber ausgleichen konnten. Mit Umstellung auf Zonenverteidigung zu Beginn der zweiten Halbzeit verschaffte sich Karlstadt ein spielentscheidendes Zehn-Punkte-Polster. Die Ballgewinne in der Defensive wurden durch Schnellangriffe gekonnt in Punkte umgesetzt. „Der Sieg war absolut verdient, auch wenn das Spiel bis zum Schluss spannend blieb“, schildert Trainer Kunz seine Eindrücke.

Beste Werfer: Karlstadt: Weißhaar (23 Punkte, 3/3 Freiwürfe, 1 Dreier), Schmitt (15), Sauer (12, 3/4), Maier (8, 4/10); Grombühl: Hamid (23), Schwab (10).

Quelle: Mainpost vom 22.10.2019, A. Maier